



Pro Windkraft Neckar-Alb

Pressemitteilung

12. August 2024

Jede Woche auf Social Media

FFF & BI Pro Windkraft Neckar-Alb widerlegen Windkraft-Märchen:

Fridays for Future aus Reutlingen & Tübingen und BI Pro Windkraft Neckar-Alb kooperieren für Ausbau der Windkraft / Start einer Serie von Faktenchecks / Online-Petition für Ausweisung von Wind-&PV-Vorranggebieten in Region Neckar-Alb

NEIN, Windräder machen Strom NICHT teurer. Sie haben KEINE negative Klimabilanz. Ihr Flächenverbrauch ist MINIMAL auch im Vergleich zu anderen Energieträgern und sie lassen sich zu 90% RECYCLEN. Dies zeigen Fridays for Future-Mitglieder der Gruppen Reutlingen und Tübingen zusammen mit der Bürgerinitiative Pro Windkraft Neckar-Alb nun in wöchentlichen Faktenchecks auf Instagram, Facebook auf ihren Internetseiten. Die Aktion läuft mindestens so lange, wie die Online-Petition Pro Windkraft Neckar-Alb. Weitere Infos und Link zur Petition auf www.prowindkraft_neckar-alb.de.

„Wer sich mit Windkraft beschäftigt, merkt schnell, dass Windkraftgegnerinnen und -gegner bundesweit immer wieder die gleichen Falschaussagen treffen und ganz bewusst Ängste schüren“, berichtet Teo Rösslein, Mitglied bei Fridays für Future Tübingen und bei der Initiative Pro Windkraft Neckar-Alb.

So auch in der Region Neckar-Alb. „Bei uns im Ort fanden wir Flugblätter in unseren Briefkästen, in denen gegen Windkraftanlagen weit her geholte Bedrohungsszenarien in düsteren Farben gemalt wurden.“, berichtet Angela Schur, Mitglied bei Pro Windkraft Neckar-Alb. „Für uns war schnell klar: wir müssen mit Aufklärung etwas dagegensetzen.“

Zusammenarbeit von Fridays for Future Reutlingen und Tübingen und Pro Windkraft Neckar-Alb

Auch für Fridays for Future sind erneuerbarer Energien ein zentrales Thema. „Denn der schnelle Ausbau von erneuerbaren Energien ist entscheidend dafür, dass wir unsere Klimaziele einhalten. Dazu sind wir verpflichtet, denn die Klimakrise zerstört schon heute Lebensgrundlagen.“, erklärt Eleanor Weber von Fridays for Future Reutlingen.

Zusammen mit den Tübinger und Reutlinger Gruppen von Fridays for Future entstand so die Idee, eine Serie von Kurz-Videos zu drehen, um den Ausbau der Windkraft zu fördern und gleichzeitig Windkraft-Mythen zu entkräften: „Mit jeder Folge greifen wir einen Mythos auf, erklären und widerlegen ihn“, erläutert Florian Klebs von Pro Windkraft Neckar-Alb. Dies geschehe mal im Dialog miteinander, mal als illustrierter Kurzbericht oder auch im Gespräch mit lokalen Experten.

Online-Petition sammelt Unterschriften pro Windkraft in der Region

Ziel der drei Gruppen ist es außerdem, dem Regionalverband Neckar-Alb bei der Ausweisung von Windvorranggebieten politisch den Rücken zu stärken. Dazu dient eine Online-Petition, die noch bis zum 10. Oktober 2024 Unterschriften sammelt.

Hintergrund ist das laufende Verfahren der Landesregierung und des Regionalverbandes Neckar-Alb, mindestens 2 % der Landesfläche für Windkraft (1,8%) und Solarenergie (0,2%) auszuweisen. Dazu gab es verschiedene Informationsveranstaltungen und die Möglichkeit, das Verfahren mit Einwendungen gegen einzelne Standorte zu verbessern.

„Dieses demokratische Vorgehen begrüßen wir ausdrücklich“, erklärt Tanja Leinweber, Mitbegründerin von Pro Windkraft Neckar-Alb.

Initiative gründete sich als Gegengewicht

Was zur Gründung der Initiative führte, waren „bürokratische Tricks, mit denen ein bundesweites Netzwerk von Windkraftgegnerinnen und -gegnern versuchte, das Verfahren mit aufgeblähten Einwendungen zu torpedieren“, berichtet Florian Klebs, Mitglied von Pro Windkraft Neckar-Alb. Anfang 2024 haben Windkraftgegner ein Online-Tool in ganz Deutschland beworben. Mit einem Mausklick konnten Menschen vom Alpenrand bis zur Nordsee rund 130 Einwendungen gegen Windräder im Landkreis Reutlingen, Tübingen oder dem Zollernalbkreis erzeugen.

„Wir begrüßen jede ernst gemeinte Einwendung, die das Verfahren verbessert“, betont auch Pro Windkraft-Mitglied Angela Patka. „Wir wollen aber auch zeigen: die Mehrheit in der Region steht hinter den Plänen der Landesregierung und des Regionalverbandes Neckar-Alb.“ Eine wichtige Aufgabe der Gemeinden sei hierbei auch, ihre Bürgerinnen und Bürger an den künftigen Gewinnen aus Windkraft zu auch finanziell zu beteiligen.

ZUR BÜRGER-INITIATIVE: Pro Windkraft Neckar-Alb

Weitere Infos zur Initiative, zu Unterstützerinnen und Unterstützern, zur Petition, den Social Media-Kanälen und akutele Faktenchecks von Anti-Windkraft-Mythen unter www.prowindkraft_neckar-alb.de

Unsere Petition: <https://weact.campact.de/petitions/pro-windkraft-neckar-alb>

Faktencheck-Serie auf www.instagram.com : @prowindkraft_neckar_alb,
@fridaysforfuture.reutlingen, @fridaysforfuturetuebingen

Faktencheck-Serie auf www.facebook.com: @reutlingen.fridaysforfuture, @
fridaysforfuturetuebingen, @profile.php?id=61561384882896